

„Der einzige Weg, großartige Arbeit zu leisten,
ist zu lieben, was man tut.“
Steve Jobs

16. BERLIN - BRANDENBURGER BRUNNENTAGE BBB '26

Symposium am 18. & 19. Mai 2026

Leitung: Ralf Moche



Grundwasser und Wasserversorgung stehen vor komplexen technischen, organisatorischen und regulatorischen Herausforderungen. Planung, Betrieb und die zuverlässige Erfüllung von Versorgungsaufträgen müssen unter sich wandelnden Rahmenbedingungen zukunftsfähig gestaltet werden. Das Kolloquium greift diese aktuellen Fragestellungen auf und bietet eine Plattform für den praxisnahen fachlichen Austausch auf hohem Niveau. Im Fokus stehen Themen rund um die Gewinnung, Nutzung und Regulierung von Grundwasser – aus Sicht kommunaler Wasserversorger ebenso wie aus Perspektive von Ingenieurbüros, Brunnenbaufirmen und spezialisierten Dienstleistern. Behandelt werden sowohl planerische und genehmigungsrelevante Aspekte als auch der Betrieb von Trinkwasserbrunnen, industriellen Förderbrunnen und Anlagen zur Grundwasserregulierung. Ergänzend setzt das Kolloquium bewusst interdisziplinäre Impulse. Dazu zählen Beiträge zur Personalentwicklung und Fachkräftesicherung, zu IT- und Cybersicherheit in der Wasserwirtschaft sowie zur Nutzung neuer Ansätze aus der Analyse und Anwendung neuronaler Systeme und deren Erkenntnissen für technische und betriebliche Prozesse. Spannend und interessant für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von:

- kommunalen und städtischen Wasserversorgern,
- Brunnenbetreibern aus Industrie, der Landwirtschaft,
- Unternehmen zur Grundwasserregulierung,
- Ingenieurbüros des Wasserfachs, aber auch
- für Unternehmen aus Brunnenbau und -service.

Ein zentrales Merkmal des Kolloquiums ist der erweiterte Raum für Dialog und Diskussion. Nach jedem thematischen Schwerpunkt ermöglichen Plenums-, Fach- oder Podiumsdiskussionen den intensiven Austausch zwischen Teilnehmenden und Referierenden. So werden Inhalte vertieft, praxisnah diskutiert und gemeinsam weitergedacht – mit dem Ziel, Wissen sichtbar zu machen und neue Perspektiven für die Wasserwirtschaft zu eröffnen.

pigadi
Kompetenz im Brunnenservice



PROGRAMM MONTAG, 18. Mai 2026

Begrüßung

Dr. Gesche Grützmaker, Berliner Wasserbetriebe,
Technische Vorständin

Thematische und organisatorische Einführung

Ralf Moche, pigadi GmbH, Berlin, Geschäftsführer

– WARMING UP –

Vision wird Wirklichkeit - Mindset, Menschen, Methoden

Was es braucht, um große Ideen Wirklichkeit werden zu lassen

Paul Schaffran, Borussia Dortmund, Leiter Nachwuchseleistungszentrum

SESSION I: Periphere Sichten in der Wasserversorgung/KRITIS: KI/Neuronale Netze, Cybersicherheit, Personal

Das lausig launige Lagebild der IT-Sicherheit

Hacking-Geschichten, die das Leben schreibt, durch die Brille der IT-Forensik

Martin Wundram, Vorstand BSKl e.V. und CEO DigiTrace GmbH

Robustes Ressourcenmanagement durch adaptives Wachstum - Impulse aus den Neurowissenschaften

Prof. Peter Robin Hiesinger, Freie Universität Berlin

Zukunft bauen, Fachkräfte gewinnen

(Inter-) und nationale Ausbildungswege am Bau ABC

Moritz Lohe, Bau ABC Bad Zwischenahn, Geschäftsführer

Das Symposium erfüllt als Berufsbildungsveranstaltung die Anforderungen einer Weiterbildungsmaßnahme gemäß dem DVGW-Arbeitsblatt W120/1.



SESSION II: Sichtweisen, Innovationen und Erfahrungen von Wasserversorgern

Der Horizontalfilterbrunnen als Zukunftskonzept

Augsburgs Weg der Trinkwassergewinnung ohne Aufbereitung

Thomas Pechmann, Stadtwerke Augsburg

Langfristige Sicherung der Grundwasserförderung im Großraum Hamburg

Technische, hydrogeologische und behördliche Herausforderungen in einer wachsenden Großstadt

Guido Bengel/ Len von Scherenberg,

HAMBURG WASSER

Unabhängig. Regional. Klimaneutral.

Geothermie zwischen Wasserwirtschaft und kommunaler Wärmewende

Rocco Deckert, Stadtwerke Zittau, Geschäftsführer

Wasserhaushalt in NRW und Versorgungssicherheit am linken Niederrhein

Zwischen Braunkohletagebau, mGROWA und Klimawandel

Katharina Greven, NiederrheinWasser GmbH

SESSION III: FOKUS GEOPHYSIK

Salzwasser – nur ein Problem der Küste?

Ergebnisse der Beobachtung der Süß-/Salzwassergrenze an einem Wasserwerkstandort im Inland

Dr. Gunther Baumann, Bohrlochmessung - Storkow GmbH, Geschäftsführer

Geophysikalische Erkundung für einen neuen Brunnen im Yosemite-Nationalpark

Fernerkundung wasserführender Zonen über LIDAR- und HSAMT -Technologie

Jim Bailey, Shannon & Wilson Inc. Seattle, USA

– COOLING DOWN –

Suche nach dem Quellsprung einer vergessenen Trinkwasserfassung auf der Alb

Prof. Dr. Christoph Treskatis,

AcquaFutura GmbH, Marktoberdorf

DIENSTAG, 19. Mai 2026

– WARMING UP –

Lost in Transformation

Nicht das Ziel ermüdet die Menschen, sondern der Weg, der sich selbst in Frage stellt

Rudolf Wötzel, Lifecoach und Buchautor, Graubünden, Schweiz

SESSION IV: Grundwassergewinnung – Brunnenalterung & Messstellen & Best-Practice

Messen Messstellen das, was sie messen sollen?

Prozesse in Messstellen und ihre Bedeutung für die Qualität von Wasserstandsmessungen und Wasserproben

Dr. Georg Houben, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), Hannover

Die Dynamik der Brunnenalterung

Betrachtungen zu sich verändernden baulichen, technischen und betrieblichen Rahmenbedingungen

Dr. Stephan Mosch, Berliner Wasserbetriebe

Redundanz durch Neubau – warum zukunftsfähige Wasserversorgung mehr Brunnen braucht

Versorgungssicherheit, Resilienz und zyklische Brunnenregeneration im Kontext veränderter hydrogeologischer Rahmenbedingungen

Prof. Dr. Christoph Treskatis

AcquaFutura GmbH Marktoberdorf

Standorte von Brunnen und Quellen sind auch im Wasserschloss Schweiz unter Druck

von Zuströmbereichen, Schutzzonen, Schadstoffen, Nutzungs-konflikten und Interessenabwägungen

Renè Buri, Waldburger Ingenieure AG Aarau, Schweiz

Brunnen Generationsübergreifend

Horizontalfilterbrunnen im Langzeit-Check

Dr. Thomas Daffner/

Björn Scheppat-Rosenkranz

Umweltbüro GmbH Vogtland

Inlinesanierung vs. Neubau

Großkalibrige Inliner als wirtschaftliche und nachhaltige Lösung

Andreas Wicklein,

pigadi GmbH, Berlin

– COOLING DOWN –

Brunnenregenerierung im Tschad

Ein Erlebnisbericht

Dr. Georg Houben, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), Hannover

Hinweise

Die „Berlin – Brandenburger Brunnentage“ finden am 18. und 19. Mai 2026 im Hotel Müggelseeperle in Berlin statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 720,- Euro.

Weitere Informationen zum Tagungsort sowie zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.pigadi.de oder bequem über den QR-Code.

